



Pressemitteilung

Nr. 24/16  
01. Juni 2016

## **Podiumsdiskussion: „Vom Klassenzimmer in den Dschihad? Junge muslimische Extremisten in Deutschland“**

**Am 10. Juni findet in der Orangerie in Erlangen eine gemeinsame Veranstaltung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg statt. Mohamed Abu El-Qomsan, Korhan Erdön und Christiane Nischler-Leibl diskutieren über junge muslimische Extremisten in Deutschland. Moderiert wird die Diskussion von Mathias Rohe.**

Der radikale Islamismus hat durch die Gewaltverbrechen des Islamischen Staates eine neue Dimension erreicht. Wie uns die Terrorattacken in Paris und Brüssel gezeigt haben, hat die Gefahr des islamischen Radikalismus längst Europa erreicht. Auch in Deutschland radikalisieren sich immer mehr Jugendliche und lehnen die freiheitlichen, demokratischen Werte unserer Gesellschaft ab. Einige von ihnen sympathisieren mit dem politischen Salafismus und sind sogar teilweise bereit, in den Dschihad zu ziehen. Warum aber sind diese jungen Menschen so empfänglich für religiös aufgeladene Ideologien, Verschwörungstheorien und menschenverachtende Ideen? Welchen Rekrutierungsmethoden fallen sie zum Opfer? Wie können wir diese Jugendlichen wieder zurück in unsere Gesellschaft holen? Und welche Rolle spielen dabei die Sozialen Medien?

Darüber diskutieren:

**Mohamed Abu El-Qomsan**, Islamische Religionsgemeinschaft Erlangen

**Korhan Erdön**, Violence Prevention Network

**Dr. Christiane Nischler-Leibl**, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Organisationseinheit Radikalisierungsprävention

**Moderation:**

**Prof. Dr. Mathias Rohe**, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

**Medienvertreter sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Interviewanfragen richten Sie bitte an [presse@badw.de](mailto:presse@badw.de) oder 089/2 30 31- 13 36.**

**Podiumsdiskussion:** „Vom Klassenzimmer in den Dschihad? Junge muslimische Extremisten in Deutschland“

**Termin:** Freitag, 10. Juni 2016, 17 Uhr

**Ort:** Wasserraum in der Orangerie | Schlossplatz 1 | 91054 Erlangen

**Information und Programm finden Sie [hier](#).**

**Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter:**  
[anmeldung@badw.de](mailto:anmeldung@badw.de)

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759, ist die größte und eine der ältesten Akademien in Deutschland. Sie ist zugleich Gelehrten-Gesellschaft und Forschungseinrichtung von internationalem Rang. Mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreibt sie Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Der Schwerpunkt liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und die kulturelle Überlieferung sichern. Sie ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Deutschlands, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung. Seit 2010 betreibt sie ein junges Kolleg für den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in Bayern.

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Janina Amendt  
Alfons-Goppel-Straße 11  
80539 München  
Tel.: +49 (0)89 230 31 1141  
Tel.: +49 (0)89 230 31 1281  
[presse@badw.de](mailto:presse@badw.de)  
[www.badw.de](http://www.badw.de)